

Wenn man auf dumme Gedanken kommt...

Bei Ausflügen mit den Pferden, kann man auf dumme Ideen kommen. Ich machte mir folgende Gedanken: Wie viele OFM-Hengste existierten vor 10/12 Jahren? Wie viele OFM-Stuten bekamen Basisfohlen? **Wie steht es heute?**

1. Ich berücksichtige OFM-Pferde nur vom **Schweizer Freibergerverband**
2. Wie sieht der Fall aus, spezifisch auf OFM-Pferde mit **nur 0.00% FB**?

3. Wenn ich die Basisfohlen, die von Müttern abstammen, die mehr als 2% FB haben, **nicht** berücksichtige?
4. Wie würde es zahlenmässig aussehen, wenn ich sogar die Basisstuten ausschliesse, die von Hengsten mit mehr als 2% FB belegt wurden?
5. Wenn ich die RRFB-Pferde beim Vergleich **ausschliesse**? (Er wurde erst im August 2008 gegründet)
6. Wie viele waren im gleichen Jahr am Feldtest?

Irgendwie liess mich diese blöde Vorstellung nicht mehr los. So nahm ich mal an einem Abend ein altes Zuchtbuch und ein alter Hengstkatalog und verplemperte damit meine Zeit. Mit einem Glas Milch, ein Stück *Toblerone* und mit einem gespitzten Bleistift ausgerüstet schrieb ich auf einem Notizblock sämtliche lebende Basispferde nach Linien auf.

Hengste nach SFV

lebende OFM-Hengste 2005

* 0.00% : *Reinzucht seit 1950*

Linie	Fremdblut	
	0,00%*	0.01%- 2.00%
H	1	7
V	1	0
R	2	0
D	0	0
E	(1)6	2
C	6	0

lebende OFM-Hengste 2016

Linie	Fremdblut	
	0,00%*	0.01%- 2.00%
H	0	9
V	(2) 1	0
R	0	0
D	0	0
E	(3) 1	2
C	1	0

(Zahlen **ohne** Gewähr! Aus den Hengstkatalogen 2005 / 2016 entnommen, **ohne** Gefriersamen. RRFB-Pferde wurden **nicht** einbezogen!)

¹ 2 Hengste im Ausland.

² Hengst im Herbst 2016 verstorben

³ Standort: Frankreich.

OFM-Hengste 2018 SFV (ohne RRFB)

0.00% FB (Reinzucht seit 1950)

R-Linie : ausgestorben

V-Linie : ausgestorben

E-Linie: ausgestorben

D-Linie: ausgestorben

H-Linie: ausgestorben

C-Linie: Cosimo (Clémenceau /Jura/
Denver) ist der **letzte lebende Hengst!!!**

0.01% - 2.00% Fremdblut

E-Linie: keine

D-Linie: keine

R-Linie: keine

V-Linie: keine

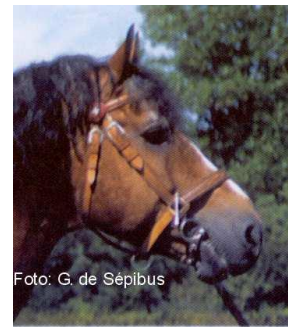
C-Linie: 1 Hengst vorhanden

H-Linie: 8 Hengste vorhanden (ein Hengst steht im Ausland)

Die gegründeten Linien nach 1950 (L, Q, N, P und Don) haben noch über 4% Fremdblut. Sie fallen weder in die Kategorie Faktor-Basis (> 4% FB) noch Basis (<2.00%).



Falls Cosimo im Jahr 2019 nicht mehr für die Zucht zur Verfügung steht:
Wird die Basisrasse seitens der Hengste mit 0.00% FB, Reinzucht seit 1950, per Ende 2018 aussterben!



Im Nationalgestüt steht nur **ein lebender** Basishengst mit 0,78% FB (Stand 2018).

Vorhandene Basispferde bis zu 2% Fremdblut werden im Jahre 2019 in der Zucht aktiv sein, sofern sie wegen Alter, Krankheit oder durch Verletzung nicht zurückgezogen werden.

Die Prognose, dass im Jahre 2019 an der Selektion in Glovelier Basishengste oder „Nullen“ präsentiert werden, ist ziemlich unwahrscheinlich.

Stuten mit Fohlen und den Feldtest nach SFV

Basisfohlen von OFM-Stuten 2006

* 0.00% : Reinzucht seit 1950

Fohlen			Mutterstuten		
Linie	Fremdblut		Linie	Fremdblut	
	0,00%*	0.01%-2.00%		0,00%*	0.01%-2.00%
H	0	34	H	5	5
V	1	0	V	1	0
R	6	0	R	6	0
D	1	0	D	2	0
E	16	15	E	31	1
C	9	1	C	30	1
			U	1	0

Feldtest 2006 ♂♀

Linie	Fremdblut	
	0,00%*	0.01%-2.00%
H	2	24
V	0	0
R	4	0
D	3	0
E	5	4
C	7	6

Basisfohlen von OFM-Stuten 2017

* 0.00% : Reinzucht seit 1950

Fohlen			Mutterstuten		
Linie	Fremdblut		Linie	Fremdblut	
	0,00%*	0.01%-2.00%		0,00%	0.01%-2.00%
H	0	5	H	1	1
V	3	0	V	3	0
R	1	0	R	0	0
D	0	0	D	1	0
E	0	0	E	2	0
C	3	0	C	4	0

Feldtest 2017 ♂♀

Linie	Fremdblut	
	0,00%*	0.01%-2.00%
H	0	0
V	0	0
R	0	0
D	0	0
E	0	1
C	1	0

(Zahlen **ohne** 100% Gewähr! Aus dem Zuchtbuch 2006/ 2017 entnommen. RRFB-Pferde wurden **absichtlich nicht** einbezogen!)

- Die genaue Anzahl der OFM-Stuten und die mit 0.00%FB, **die nach SFV- Zuchtziel beurteilt werden**, hat das Herdebuch des Zuchtverbandes.
- Das Zuchtbuch 2017 kann man neu auf www.fm-ch.ch als pdf-Form selber herunterladen.
- Seit Ende des Projekts PEBL (Begleitende Paarung zur Erhaltung der Basislinien) Ende 2008 wurde die Basis durch **den Verband und Züchter nicht** mehr aus eigener Initiative und aktiv gefördert.

Das vom SFV heutige lancierte Projekt „*begleitende Paarung bedrohter Linien*“ sieht **keine** Basishengste vor. Die vorgegebenen, zu engstirnigen Kriterien verhindern eine vernünftige Auswahl. Die IGOFM stellte die Gefriersamen von den Basishengsten Rigaf (R-Linie) und Clinquant (C-Linie) mit 0.00% FB für das Projekt **gratis** zur Verfügung. Das Nationalgestüt hat den Samen vom Basishengst Damien (D-Linie) mit 0.00% FB gegeben. Mit grosser

Wahrscheinlichkeit sind, nach Ablauf der Zeit, die Samen von diesen drei Hengsten mit genetisch wertvoller Abstammung **aufgebraucht**.

- Im Ausland wird der Freiberger mit sehr wenig oder gar kein Fremdblut immer beliebter. In Deutschland ist ein regelrechter Run auf null Prozent Fremdblut. (siehe auch Interview mit dem Geschäftsführer SFV in der Zeitung *Freiburger Nachrichten* vom 03. März 2018)

Mit der geringen Anzahl der SFV Basis- Stuten (Stand 2017) ist es **nicht mehr** möglich eine Reinzucht aufzustoeken. Die strengen Kriterien durch Computeranalysen, das zB. Inzuchtgrad, Zuchtwert etc. beinhaltet, und die einseitige Beurteilung verhindern eine akzeptable Lösung.



Der Freiberger in der Form der Reinzucht seit 1950 und als leichte Kaltblutrasse wird aussterben!



Man könnte doch.....

Falls einer jetzt auf die tolle Idee kommt, man könnte doch Originalfreiberger-Pferde vom SFV mit Hilfe der RRFB-Pferde die Basiszucht aufstocken. Schliesslich sind es Freiberger mit dem gleichen Ursprung.

Das ist korrekt. In der Herdebuchverordnung ist eine Regelung, die das verhindert.

Es ist also nicht möglich!

Einfache Erklärung:

FM-Pferde

Kategorie

SFV (< 2% FB)	X	RRFB	→ FM andere (ehem. Register)
SFV /OFM (0-2%)	X	RRFB	→ FM andere (FMAT)
SFV/ OFM (0.00%*)	X	RRFB	→ RRFB oder FMAT
SFV/ OFM (0.00%*)	X	SFV/ OFM (0.00%*)	→ SFV oder RRFB**

* Reinzucht seit 1950

** Je nach dem, bei welcher „Abteilung“ das Fohlen punktiert wird

(Im Herdebuch ist die genaue Definition und auch im Hengstkatalog gibt es eine bessere Aufzeichnung.)

Und jetzt?

Wie der Titel schon sagt: *Wenn man auf dumme Gedanken kommt...* und dies ist das Resultat. Was und wie der Einzelne es interpretiert, muss jeder selber wissen. Es ist jeder selber verantwortlich, ob er/sie ihm/ihr egal ist oder etwas ändern möchte. Einzig allein möchte ich mich gerne mit der zuständige Person des

BLWs **persönlich treffen** und diese Frage unter vier Augen stellen: Ist es noch berechtigt, dass die Rasse Freiberger in der heutigen Form vom Bund weiterhin unterstützt wird? Denn die Biodiversität nach dem Rioabkommen und weitere Kriterien wurden **nicht** erfüllt.



Olga Saladin

